

## Praxis Forensische Glaubhaftigkeitsbegutachtung (Fortgeschrittenenkurs)

- spezielle Begutachtungskonstellationen (Aussagen von Erwachsenen; unwahre Teile in erlebnisbegründeten Aussagen) und aussagepsychologische Grundlagen (Konstanztanalyse und ihre gedächtnispsychologischen Implikationen)
- Besonders schwierige Begutachtungskonstellationen: Glaubhaftigkeitsbegutachtung bei Personen mit Persönlichkeitsstörungen, Posttraumatischen Belastungsstörungen, Psychosen oder Geistigen Behinderungen sowie Glaubhaftigkeitsbegutachtung in Bezug auf wiedererwachte Erinnerungen.
- Praktische Probleme (Gutachtenvortrag vor Gericht) und aktuelle Entwicklungen im Umfeld von Glaubhaftigkeitsbegutachtungen (Zweitgutachten, Gutachten über Gutachten)

Alle weiteren geforderten Themen werden in gesonderten Seminaren angeboten. Der Start hierfür ist für das Frühjahr 2011 vorgesehen.

### Ort und Übernachtung

Die Seminare finden in den Seminarräumen der Psychiatrie Akademie statt.

Übernachtungsmöglichkeiten befinden sich in begrenzter Anzahl im Seminargebäude. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, wenn Sie von der Übernachtungsmöglichkeit Gebrauch machen möchten.



#### Informationen und Anmeldung:

Psychiatrie Akademie  
AWO Psychiatriezentrum  
Vor dem Kaiserdom 10  
38154 Königslutter

Tel: (05353) 90-1680  
Fax: (05353) 90-1099  
eMail: [psychiatrie.akademie@awo-apz.de](mailto:psychiatrie.akademie@awo-apz.de)  
[www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de)



Roscherstraße 12  
30161 Hannover  
Tel: (0511) 850304-30  
Fax: (0511) 850304 - 44  
eMail: [info@pk-nds.de](mailto:info@pk-nds.de)  
[www.pk-nds.de](http://www.pk-nds.de)



## Vorankündigung

# „Forensischer Sachverständiger“ - Spezialisierungs- module



## Spezialisierungsseminare

### Modul Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht (80 UE)

1. **Allgemeine Grundlagen**
2. **Fachliche Grundlagen**
3. **Schuldfähigkeit /Strafrechtliche Verantwortlichkeit**
4. **Maßregeln der Besserung und Sicherung**
5. **Prognose**

### Dozenten u.a.

#### **Prof. Dr. Norbert Konrad,**

Institut für Forensische Psychiatrie , Charité-Universitätsmedizin, Chef-  
arzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie derKBVA Berlin

#### **Dr. Ulrich Baltzer,**

Vorsitzender Richter a.D. einer Schwurgerichtskammer und einer Straf-  
vollstreckungskammer, LG Frankfurt/Main

#### **Dipl.-Psych. Dr. Christine Herbig,**

Abteilung für Forensische Psychiatrie, Sächsisches Krankenhaus Arns-  
dorf, a.D.

#### **Dr. Ulrich Rehder,**

Leiter a.D. der Sozialtherapeutischen Anstalt Bad Gandersheim

### Termine

**Seminar 1: 10.-12.09.2010 (16 UE)**

**Seminar 2: 01.-02.10.210 (12. UE)**

Seminar 3: vorauss. November 2010

Seminar 4: vorauss. März 2011

### Modul Glaubhaftigkeit der Zeugenaussage (80 UE)

1. **Theoretische Grundlagen der Glaubhaftigkeitsbegutachtung**
2. **Methodik der aussagepsychologischen Begutachtung**
3. **Spezielle Diagnostik in der Glaubhaftigkeitsbegutachtung**
4. **Beurteilung der Aussagetüchtigkeit**
5. **Beurteilung der Aussagequalität**
6. **Unterscheidung zwischen wahren und suggerierten Aussagen**
7. **Beurteilung der Aussagevalidität**
8. **Spezielle Probleme und Verfahren der Glaubhaftigkeitsbegutachtung**
9. **Formale Standards der Gutachtenerstattung**
10. **Juristische Aspekte der Glaubhaftigkeitsbegutachtung**

Das Wissen über folgende Themen können in den bereits angebotenen Semina-  
ren der Dozenten Prof. Dr. Max Steller und Prof. Dr. Renate Volbert, Charité-  
Universitätsmedizin Berlin erworben werden:

#### Forensische Glaubhaftigkeitsbegutachtung (Anfängerkurs)

- Die Methodik von Glaubhaftigkeitsbegutachtungen bei kindlichen Zeugin-  
nen und Zeugen in Fällen des Verdachts auf sexuellen Missbrauch für  
Staatsanwaltschaften und Gerichte.
- Darstellung und Einübung der merkmalsorientierten Inhaltsanalyse sowie  
des konkreten Vorgehens bei der aussagepsychologischen Begutachtung
- Empirische Befunde über die Validität inhaltlicher Realkennzeichen  
(Aussageanalyse) sowie über die Relevanz von Verhaltenssymptomen bei  
der Verdachtsbildung auf sexuellen Kindesmissbrauch und Ergebnisse der  
modernen Suggestionsforschung .
- Orientierung an der höchstrichterlichen Rechtsprechung zur Glaubhaftig-  
keitsbegutachtung.